

— **Hamburgischer Correspondent.** —

[59430.]

Wie in früheren Jahren, werden wir auch in diesem Jahre Anfangs December die uns bis dahin zugegangene

**Weihnachts-Literatur**

in separat für diese Zwecke bestimmten Extra-Ausgaben unseres Literaturblattes eingehend besprechen. Diese Blätter werden nicht nur der ganzen Auflage des „Hamb. Correspondenten“ beigegeben, sondern auch in zahlreichen Exemplaren in den uns gehörigen Leseräumen der hiesigen Börse ausgelegt, die, nebenbei bemerkt, täglich von 6—7000 Besuchern frequentirt wird.

Wir ersuchen alle

**Verlags-Buch- u. Kunsthandlungen,**

welche ihre Verlagsartikel in unserm Blatte ausführlich und rechtzeitig besprochen zu sehen wünschen, um recht prompte Zusendung der Nova, damit wir den Interessen der Verleger sowohl, als auch denen des Publicums nach besten Kräften entsprechen können.

Alle Werke wissenschaftlichen Inhalts, Romane u. c., welche nicht speciell zur Weihnachts-Literatur gehören, finden Aufnahme in unserem Literatur-Hauptblatte. Literarische Novitäten der Land- und Hauswirthschaft, sowie des Gartenbaues und der Blumenzucht erhalten in unserer „Zeitung für Land- und Hauswirthschaft“, Beilage zum „Hamb. Correspondenten“, die geeignetste Besprechung. Belege-exemplare über erfolgte Recensionen werden pünktlichst und franco geliefert.

Inserate (pro Petitzeile 40  $\mathcal{A}$ ) finden durch den „Hamburgischen Correspondenten“ weiteste und zweckmäßigste Verbreitung in den gebildeten und besitzenden Ständen Norddeutschlands. — Buch- und Kunsthandlungen erhalten den üblichen angemessenen Rabatt.

Hamburg, November 1881.

Die Redaction  
des „Hamburgischen Correspondenten“.

An die  
verehrl. Sortimentshandlungen.

[59431.]

Seitens der Verlags-Handlung mit Anfertigung des „Hohenzollern-Prachteinbandes“ — welcher in Folge der vielen Bilder, Facsimiles u. c. eine äußerst sorgsame Behandlung erfordert — betraut, empfehle ich mich auch zum Binden einzeln bezogener Exemplare zu nachbemerkten Preisen und bitte, von meinem Anerbieten event. Gebrauch zu machen.

Pracht-Einbanddecken und Brocatvorlag von der Verlags-Handlung halte vorräthig und berechne zum Original-Nettopreis (7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  netto); demnach kostet der Einband:

mit ff. Goldschnitt und Pack-	} incl. Decke und Vorlag.
futteral 12 $\mathcal{M}$ 50 $\mathcal{A}$ netto baar	
mit ff. Hohlgoldschnitt u. Pack-	}
futteral 13 $\mathcal{M}$ 50 $\mathcal{A}$ netto baar	

Zusendung der Probe-exemplare erbitte per Commissionär oder direct per Post franco.

Achtungsvoll

Leipzig.

J. F. Bösenberg.

**Richard Voß.**

[59432.]

Von dem in meinem Verlage erschienenen:

**Bergshl.**

Eine Berchtesgadener Erzählung  
von

**Richard Voß.**

über welche mir von allen Seiten höchst günstige Besprechungen zugehen, führt

Herr L. Staackmann in Leipzig,  
sowie das

Mitteldeutsche Vereins-Sortiment  
in Frankfurt a/Main

elegant gebundene Exemplare und bitte ich,  
von den genannten Firmen Ihren Bedarf ver-  
langen zu wollen.

Zu den anderen Dramen meines Verleges:

**Voß, die Patricierin.**

**Böcker, Burggraf Friedrich.**

habe ich von Herrn Th. Knaur in Leipzig eleg.  
Einbände herstellen lassen und bitte ich, von  
mir zu bestellen. Auf die literarische Bedeu-  
tung derselben brauche ich Sie wohl nicht weiter  
aufmerksam zu machen, verweise jedoch auf den  
literarischen Jahresbericht Thrik u. Drama in  
Seemann's neuestem Weihnachtskatalog  
Seite 28.

Ihren gefälligen Aufträgen entgegensehend  
und um Empfehlung meines Verleges in der  
Weihnachtszeit ersuchend, zeichne

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., 28. November 1881.

C. Koeniger.

[59433.] Demnächst erscheint mein:

**Autographen-Katalog**

Nr. 27. (Naturforscher und Aerzte enth.)

Berlin S., Prinzenstraße 95,  
Ende November 1881.

Aug. Spitta

(Fa. Zeune's Antiquar.).

[59434.] Zu literarischen Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

**Braunschweiger Tageblatt.**

Dasselbe hat von allen im Herzogthum erscheinenden Zeitungen die bei weitem größte Auflage. Inserate pflegen von guter Wirkung zu sein.

Inserationspreis 25  $\mathcal{A}$  für die 6gespaltene Petitzeile mit  $33\frac{1}{3}\%$  Rabatt. Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung.

Die beiden Sonntagsnummern vom 4. und 11. Dec. werde ich, ohne den Inserationspreis zu erhöhen, in einer Auflage von 10,000 verbreiten.

Inserate zu diesen Nummern müßten aber bis zum 1. resp. 7. Dec. in meinen Händen sein.

Braunschweig, Mitte November 1881.

Friedrich Wagner.

**Zur Beachtung!**

[59435.]

Laut Schulz' Adressbuch gehen unverlangte Nova mit Nachnahme der Spesen zurück.

Amsterdam, 21. November 1881.

Seyffardt'sche Buch.

**Recensions-Exemplare**

[59436.]

für das

**„Ausland“**,

Wochenschrift für Länder- und Völkerkunde unter Mitwirkung des Professors Dr. Friedrich Ratzel und anderer Gelehrten

herausgegeben von der

**J. G. Cotta'schen Buchhandlung**  
in Stuttgart.

Wichtigere neue Erscheinungen der im „Ausland“ vertretenen Wissenschaften, vor allem Reisebeschreibungen, Länder- und Völkerschilderungen, sowie neue Karten bitten wir entweder an Herrn Prof. Dr. Fr. Ratzel in München, Akademiestraße 5, oder an uns zur Besprechung einzusenden. Auf hervorragende Werke dieser Art, die sich in Vorbereitung befinden, wird das „Ausland“ gern, wenn ihm Notiz gegeben wird, aufmerksam machen, vorausgesetzt, daß es solches für im Interesse seines Leserkreises liegend erachtet.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[59437.]

Chicago, 15. August 1881.

Die sehr häufige Nachfrage nach neuen und gebrauchten Galvanos zu Illustrationszwecken aller Art lassen es mich für angemessen erachten, hier eine Agentur für europäische Galvanos zu errichten, vorausgesetzt, daß die Verleger gewillt sind, mir in Bezug auf den Preis in der Weise entgegen zu kommen, daß ein Import ermöglicht wird. Eingangszoll und sonstige Importkosten belaufen sich zusammen so hoch als 70% des Werthes.

Die Publication von Zeitschriften, illustrirten Werken ist hier eine sehr große, und will ich nochmals wiederholen, daß der Absatz gewiß ein sehr großer ist, sofern mein Vorschlag ein bereitwilliges Entgegenkommen findet.

Ich bitte nun, mir pr. Post Eliches-Kataloge, womöglich unberechnet zu senden, auch mitzutheilen, was neu oder gebraucht zu beziehen ist, und bei Angabe Ihres Preises zu berücksichtigen, daß ich ein Wiederverkäufer des Artikels bin.

Hochachtungsvoll

L. Schid.

**Weihnachts-Inserate!**

[59438.]

Verlagsbuchhandlungen, welche zur bevorstehenden Campagne in Schleswig-Holstein für ihren Verlag durch Inserate oder Beilagen zu wirken beabsichtigen, wollen sich behufs Kostenbetheiligung an uns nach Kiel wenden. Durch weitverzweigte Verbindungen beider Geschäfte sind wir in der Lage, für die angezeigten Artikel mit Nachdruck einzutreten.

Lipsius & Tischer in Kiel.

G. G. Lipsius in Rendsburg